



Einladung

Den fotografischen Blick durchschauen
lernen - Umgang mit Fotoquellen

7. Dezember 2022

LVR-LandesMuseum Bonn



Foto: A.Weinhold, Bildungspartner NRW

Historische Fotos sind trügerische Quellen. Wie Texte bilden sie die vergangene Wirklichkeit nicht einfach ab. Ein Foto ist nämlich ebenso Darstellung wie Weglassung von Realität. Es entfaltet seine Wirkung nicht allein dadurch, was es zeigt, sondern auch dadurch, was es nicht zeigt. Über seinen Entstehungszusammenhang nichts zu wissen, kann zum völligen Missverstehen eines Bildes führen. Insbesondere Fotos aus Krieg und Diktatur bedürfen einer quellenkritischen Erschließung, damit Schülerinnen und Schüler die Absichten der Fotografierenden und ihrer Auftraggeber durchschauen können. Welche Übungen fördern diesen durchschauenden Blick? Wie können außerschulische Bildungspartner die Förderung von Bildkompetenzen unterstützen? Die Fachtagung präsentiert Praxisbeispiele zur Erschließung von Fotoquellen in der Schule und an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Gedenkstätten, Museen und Medienzentren. Vorträge des Historikers Gerhard Paul und des international tätigen Fotografen Andreas Herzau richten den Fokus u. a. auf didaktische und bildethische Fragen an die Fotografie.

Zielgruppen: Lehrerinnen und Lehrer, außerschulische Lernorte (Archive, Museen, Gedenkstätten, Medienzentren), KT-Moderator*innen, ZfsL, ZfL, universitäre Geschichtsdidaktik, kommunale Akteure, politische Bildner*innen, Schulbuchverlage

Keynote: Gerhard Paul (em. Prof. für Geschichte und ihre Didaktik, Fotohistoriker, Flensburg), „Den fotografischen Blick durchschauen lernen“

Veranstalter: Bildungspartner NRW

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Programm: <https://url.nrw/Programmdatei>

Anmeldung:

Für Lehrkräfte an Schulen:

https://url.nrw/Anmeldung_Lehrkraefte

Für alle anderen Teilnehmenden:

https://url.nrw/Anmeldung_Andere